Markus Enders (Hrsg.)

Räume der Begegnung eröffnen

Impulse aus dem Denken Bernhard Weltes für eine Seelsorge und Pastoraltheologie von heute

Schriftenreihe
der Bernhard-Welte-Gesellschaft
Jahrgang 2024

Verlag Traugott Bautz GmbH
Nordhausen 2024

186 Seiten, 15,2 × 22,5 cm, broschiert, 20,00 €

ISBN 978-3-68911-005-5

Zur Schriftenreihe der Bernhard-Welte-Gesellschaft

Die *Schriftenreihe der Bernhard-Welte-Gesellschaft* wird im Auftrag der Bernhard-Welte-Gesellschaft e. V. und in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Christliche Religionsphilosophie an der Theologischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg von Markus Enders herausgegeben und erwächst zumeist aus den Beiträgen der wissenschaftlichen Tagungen der Bernhard-Welte-Gesellschaft e. V. Sie erscheint mit aktuellen Forschungsbeiträgen zu Themen, die mit dem Denken Bernhard Weltes in Beziehung stehen, um sein geistiges Erbe zu pflegen und Forschungen zu Fragen, die durch das Werk Bernhard Weltes eröffnet wurden, zu fördern. Ab dem Jahrgang 2021 enthält die *Schriftenreihe der Bernhard-Welte-Gesellschaft* zusätzlich die fortlaufende Bernhard-Welte-Bibliografie, die Editionen der Schriften Bernhard Weltes und Publikationen zu seiner Person, seinem Werk und seinem Denken seit dem Jahr 2010 dokumentiert.

Thema des aktuellen Jahrgangs

„Das Äußere der Kirche, ihre organisatorische und rechtliche Form, umfasst uns von außen, und sie gehört zur Kirche; aber ihre *wesentlichste* Wirklichkeit, ihr wirkliches Leben liegt nicht darin, sondern nur in dem Geist der Liebe, der uns von innen her einander nahebringt und vereinigt."

Bernhard Welte, „Gemeinschaft des Glaubens" (1951)

Der Freiburger Religionsphilosoph Bernhard Welte (1906–1983) ist nicht nur für sein philosophisches Denken bekannt, sondern sein Wirken hatte auch eine wichtige pastoraltheologische, seelsorgliche und homiletische Dimension. Welte versucht, die Grundfragen des menschlichen Lebens so tief zu erhellen, dass wir im Licht des christlichen Glaubens auf diese Fragen eine überzeugende Antwort finden – und umgekehrt will er die christliche Botschaft in die Wirklichkeit des menschlichen Lebens hinein übersetzen. Dabei öffnet er für uns Menschen einen weiten Raum der Begegnung miteinander und mit Gott. Dieses spirituelle und zugleich pastorale Programm Weltes soll in den Beiträgen dieses Jahrgangs der *Schriftenreihe der Bernhard-Welte-Gesellschaft* für die besonderen Herausforderungen der kirchlichen Verkündigung und Seelsorge in unserer Zeit fruchtbar gemacht und mit komplementären theologischen Konzepten ins Gespräch gebracht werden.

Inhalt

Markus Enders
Vorwort und Einführung in diesen Jahrgang der Schriftenreihe

Philipp Müller
Bernhard Welte – ein pastoraltheologisch denkender Religionsphilosoph

Peter Hofer
Die anspruchs-volle Sprache des Lebens. Die Predigten und geistlichen Schriften Bernhard Weltes als Zeugnis einer intensiven Suche nach einer Sprach- und Lebensgemeinschaft des Glaubens

Michaela C. Hastetter
Sternenwolke und Sternenschein. Bildpastorale Erkundungen im geistlichen Schrifttum Bernhard Weltes für Räume gelebten Miteinanders mit einem Epilog zu Wilfried Hillers *Buch der Sterne*

Ursula Schumacher
Geistliche Freundschaft. Zur ekklesiologischen und gnadentheologischen Gegenwartsrelevanz eines spiritualitätsgeschichtlichen Konzepts

Johannes Elberskirch
Pastoral und doch verbindlich? Kirchliche Lehrverkündigung in postmodernen Zeiten

Margit Eckholt
Im Dienst des interkulturellen akademischen Austausches. 55 Jahre Stipendienwerk Lateinamerika-Deutschland e. V. (Intercambio Cultural Alemán-Latinoamericano, ICALA)

Frank Schlesinger
Bernhard-Welte-Bibliografie. Erscheinungszeitraum 2023 und Nachträge